












Inhaltsverzeichnis

Liebe Lehrerinnen und Lehrer	5
1. Hamster Heini und die Weihnachtskugeln	6
KV ★ ¹ Leporello	8
2. Reh Rita und der Weihnachtsschmuck	10
KV ★ ^{2.1} Was stimmt? (Genaueres Lesen)	12
KV ★ ^{2.2} Im Wald (Ausmalbild)	13
3. Kater Peter und die Barbarazweige	14
KV ★ ³ Paare suchen	16
4. Esel Eduard und der Weihnachtsmarkt	18
KV ★ ⁴ Auf dem Weihnachtsmarkt (Suchbild)	20
5. Schäflein Senta und der Nikolaus	21
KV ★ ⁵ Der Nikolaus ist da! (Eine Geschichte zu Ende erzählen)	23
6. Papagei Pepo und die Weihnachtslieder	24
KV ★ ⁶ Schneeflöckchen, Weißröckchen (Einsetzübung)	26
7. Spätzchen Piep und die Weihnachtsüberraschung	27
KV ★ ^{7.1} Spuren im Schnee (Rechtschreibübung)	29
KV ★ ^{7.2} Pieps Gefühle (Schreibübung)	30
8. Rabe Rocko und der Schneeengel	31
KV ★ ⁸ Wenn Schnee liegt, ... (Wortschatzerweiterung)	33

Inhaltsverzeichnis

9. Hofhund Hugo und die Weihnachtsbäckerei	34
KV  9.1 Ein Zimtstern für Hugo (Einen Handlungsablauf erfassen und mündlich wiedergeben)	36
KV  9.2 Ein Zimtstern für Hugo (Einen Handlungsablauf erfassen und schriftlich wiedergeben).....	38
10. Rentier Richard und die Wunschzettel	40
KV  10 Eine Wunsch-Weihnachtskugel (Einen Wunsch malen)	42
11. Wölfchen Wladimir und das Glockengeläut	43
KV  11 Es weihnachtet sehr (Wortschatzerweiterung)	45
12. Mäuslein Mia und die Krippe	46
KV  12 Eine Weihnachtskrippe (Eine Krippe basteln)	48
13. Kätzchen Käthe und der Weihnachtsbaum	50
KV  13 Was fehlt? (Bildervergleich)	52
14. Wildschwein Willi und der Weihnachtsmann	53
KV  14 Im Wörterwald (Buchstabensuche)	55
15. Eule Eurelia und das Christkind	56
KV  15.1 Ein Schneesturm tobt (Wörter erkennen)	58
KV  15.2 Eulen-Girlande (Eine Girlande basteln).....	59
16. Der Heilige Abend	60
KV  16.1 Mandala I	62
KV  16.2 Mandala II	63

2. Reh Rita und der Weihnachtsschmuck



In der Nacht ist Schnee gefallen und eine weiße Schicht bedeckt Tannen, Sträucher und Waldwege. Dabei strahlt die Sonne vom blauen Himmel. Reh Rita springt gut gelaunt durch den Wald. Ihr Atem hinterlässt weiße Wölkchen in der kalten Luft.

Rita ist auf dem Weg zur Futterkrippe, die am anderen Ende des Waldes steht. Im Winter wird sie vom Jäger mit Heu gefüllt. Rita freut sich darauf, bald etwas Leckeres zu fressen. Doch plötzlich stoppt sie mitten im Lauf. Leuchten da nicht zwei rote Pudelmützen hinter den Sträuchern auf? Nanu, Menschenkinder hier im Wald? Rita erschrickt, denn wie alle Rehe ist auch sie sehr scheu. Was soll sie jetzt tun? Wenn sie zur Futterkrippe will, muss sie an den Kindern vorbei. Vorsichtig nähert sie sich den beiden. Dabei spitzt sie die Ohren.

„Wo sind denn bloß die Tannenzapfen?“, fragt das Mädchen verzweifelt und schaut in ihren Beutel. „Wir haben erst einen gefunden. Dabei brauchen wir noch viel mehr! Das reicht noch lange nicht, um die Geschenke für Oma und Opa zu basteln.“

Der Junge schaut in die Bäume. „Hier sind überall Tannen“, stellt er fest. „Aber die Zapfen hängen zu weit oben. Da kommen wir nicht dran.“

„Dann müssen wir wohl auf den nächsten Sturm warten, der die Zapfen von den Ästen fegt. Danach kommen wir wieder und suchen noch mal“, schlägt das Mädchen betrübt vor.

„Das ist echt blöd! Ich hatte mich so darauf gefreut, Weihnachtswichtel zu basteln.“ Der Junge lässt enttäuscht den Kopf sinken.

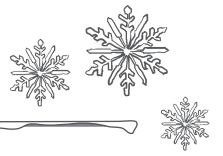
„Ich mich auch“, stimmt das Mädchen zu.

Rita wackelt mit ihren Ohren. Hat sie die beiden richtig verstanden? Ganz in der Nähe, nur ein paar Meter von hier unten am Bach liegen ganz viele Tannenzapfen. Aber wie soll sie den Kindern das erklären?

„Lass uns noch ein bisschen weitersuchen. Oma und Opa sind bestimmt traurig, wenn sie morgen keinen Weihnachtsschmuck von uns bekommen“, sagt das Mädchen und geht weiter.

Halt, denkt Rita, das ist die falsche Richtung! Sie gibt sich einen Ruck: Sie muss die Kinder zum Bach führen! Vorsichtig geht sie ein paar Schritte auf die beiden zu. Hinter einem Baumstamm bleibt sie stehen. Doch die Kinder bemerken sie nicht. Rita schüttelt den Kopf und stampft mit dem Vorderlauf auf den gefrorenen Boden. Plötzlich schaut der Junge zu ihr. Er zeigt mit dem Finger auf sie und flüstert dem Mädchen etwas zu. Das Mädchen sieht Rita in die Augen und lächelt. Dann dreht Rita sich um und geht langsam los. Nach ein paar Metern schaut sie zurück. Der Junge und das Mädchen folgen ihr leise. Rita geht weiter. So erreicht sie schließlich die Futterkrippe.

2. Reh Rita und der Weihnachtsschmuck



die Kinder angekommen, springt Rita davon. Aber sie will sehen, ob sich die Kinder über die Tannenzapfen freuen. Deswegen versteckt sie sich hinter ein paar Haselnusssträuchern, um sie noch einen Augenblick zu beobachten.

„Juchu!“, ruft das Mädchen froh und bückt sich. „Hier liegen ja jede Menge Tannenzapfen.“

Die beiden sammeln die Zapfen ein. Ihr Beutel ist schnell gefüllt.

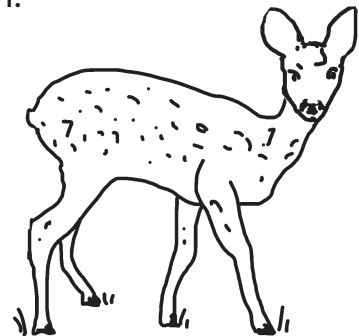
„Jetzt können wir so viele Weihnachtswichtel basteln, wie wir wollen!“, sagt das Mädchen. Dann dreht es sich suchend um. „Aber wo ist eigentlich das Reh? Meinst du, es hat uns hierhergeführt?“

„Quatsch mit Soße!“, antwortet der Junge und verdreht die Augen. „Auf so eine doofe Idee kann auch nur ein Mädchen kommen.“

„Es ist bestimmt noch in der Nähe und sieht uns zu“, beharrt das Mädchen.

In dem Moment tritt Rita aus ihrem Versteck hervor. Mit ihren braunen Augen schaut Rita den Jungen an.

„Das ... das Reh versteht uns“, stottert der Junge erstaunt. Rita zwinkert kurz. Dann dreht sie sich um und läuft davon.



Was stimmt? (Genaueres Lesen)

Anhand der vorgegebenen Sätze, die sich auf die gelesene Geschichte beziehen, trainieren die Kinder textgenaues Lesen. Die richtigen Buchstaben ergeben das Lösungswort „ADVENT“.

siehe
Seite
12–13

Differenzierung: Für Kinder, die schon gut lesen können, ist sowohl die KV 2.1 **Was stimmt?** als auch das Ausmalbild **Im Wald** (KV 2.2) geeignet. Auf dem Bild können die Kinder noch weitere Bäume dazumalen. Kinder in der 1. Klasse und leseschwache Kinder brauchen für die KV 2.1 Unterstützung.



Welcher Satz trifft zu?

Kreise den richtigen Buchstaben ein.

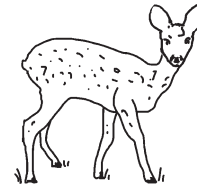


Rita ist ein sehr schwarzes Reh.

K

Rita ist ein sehr scheues Reh.

A



Die Kinder suchen Tannenzapfen.

D

Die Kinder suchen Tannenschnupfen.

B



Rita führt die Kinder zum Bach.

V

Rita führt die Kinder zum Busch.

G



Am Bach sind bunte Zapfen.

M

Am Bach sind viele Zapfen.

E



Der Beutel der Kinder ist bald voll.

N

Der Beutel der Kinder ist halb voll.

O



Rita zwinkert den Kindern zu.

T

Rita winkt den Kindern zu.

E



Lösungswort: _____



